



An der Universität Osnabrück ist im Fachbereich Humanwissenschaften zum nächstmöglichen Termin die

**Verwaltung einer Professur (W2)
für Berufs- und Wirtschaftspädagogik**

zunächst befristet bis zum 30.09.2006 zu besetzen. Die Vergütung erfolgt personenbezogen in Anlehnung an die Besoldungsgruppe W2.

Die Aufgaben umfassen Forschung und Lehre im Lehramtsstudiengang für berufsbildende Schulen. Der wesentliche Schwerpunkt ist definiert durch den neuen Masterstudiengang für die beruflichen Fachrichtungen Metall- und Elektrotechnik.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung sowie in der Regel eine Promotion von überdurchschnittlicher Qualität und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (§ 25 NHG).

Auf die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung wird hingewiesen.

Die Universität Osnabrück strebt eine Erhöhung des Anteils an Frauen im Wissenschaftsbereich an. Frauen werden daher nachdrücklich um ihre Bewerbung gebeten und sollen bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Nähere Auskünfte erteilt der Vizepräsident für Lehre und Studium, Herr Prof. Dr. Thomas Vogtherr (Tel. 0541/969- 4795 oder vp.sl@uni-osnabrueck.de).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, gegliedertes Publikationsverzeichnis, Liste der bisher durchgeführten Lehrveranstaltungen, beglaubigte Kopien der wesentlichen Zeugnisse und Urkunden) werden bis zum 15. September 2005 erbeten an den Dekan des Fachbereichs Humanwissenschaften der Universität Osnabrück, 49069 Osnabrück.